ist, auch nicht mehr sichtbar bleibt, oder auch, wie jede gehäufte Trübe, eben Weiß giebt. — Man erzeuge, im objektiven prismatischen Versuch, durch die Vereinigung des Violett eines Prisma's mit dem Gelbroth eines andern, den Purpur, führe auf diesen das Grun aus der Mitte eines dritten Prisma's, und die Stelle erscheint weiß. — Gothe selbst führt (Bd. I, p. 600, J. 556) diesen Versuch an, will ihn jedoch, wegen seiner, übrigens gerechten, Pole= mik gegen Newton, nicht als Beispiel und Beweis der Herstellung des Weissen aus Farben gelten lassen. Allein der Grund den er dagegen vorbringt, daß nam= lich hier ein dreifaches Sonnenlicht das eigentlich doch vorhandene Grau unsichtbar mache, ist in der That nicht triftig. Denn jede dieser drei prismatischen Farben enthält hier schon das ouispor so gut als das Son= nenlicht in sich. Wie nun jedes dieser drei suiepwy für sich, des mit ihm verbundenen Lichts ungeachtet, doch in jeder einzelnen der drei Farben sichtbar ist, so kann dadurch, daß drei solche suises mit sammt ihren drei Lichtern vereinigt werden, das Ganze nicht an Helle gewinnen. Wenn Divisor und Dividendus mit der gleichen Zahl multiplicirt werden, ändert der Quotient sich nicht. Nicht die vermehrte Erleuchtung also, die durch das vermehrte Dunkel aufgewogen wird, sondern der Gegensaß der Farben ist es, der hier den Eindruck des reinen lichts oder des Weissen